

# QUARTERLY HIGHLIGHTS – 1. – 3. QUARTAL 2023



<b>UMSATZ</b>	<b>MEUR 437,2</b>
1-9/2022	MEUR 361,3
<b>EBIT</b>	<b>MEUR 82,0</b>
1-9/2022	MEUR 72,6
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>MEUR 74,1</b>
1-9/2022	MEUR 69,9
<b>OPERATIVER CASHFLOW</b>	<b>MEUR 61,2</b>
1-9/2022	MEUR 24,1

# ENERGIE. SICHER.

# HIGHLIGHTS

## 1. – 3. QUARTAL 2023

### SBO mit starkem Umsatz und Ergebniswachstum

**SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft** (SBO), die im Leitindex ATX der Wiener Börse notiert, erzielte in den ersten neun Monaten 2023 starke Ergebnisse. Trotz einer weiteren Verlangsamung des US-Marktes im 3. Quartal blieben die Marktbedingungen insgesamt günstig. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 21 % auf MEUR 437,2 und das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 13 % auf MEUR 82,0. Bereinigt um Währungsverluste erhöhte sich das EBIT um 53 % auf MEUR 86,3 und erreichte eine bereinigte EBIT-Marge von 19,7 %. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf MEUR 74,1 und enthielt MEUR 8,5 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beilegung eines Rechtsstreits. Der operative Cashflow war mit MEUR 61,2 auf einem hohen Niveau. Der Freie Cashflow enthielt eine Treuhandzahlung in Höhe von MUSD 20,4 für die Übernahme von Praxis Completion Technology.

SBO schloss die Übernahme von Praxis Completion Technology am 9. Oktober 2023 ab. Der endgültige Preis für den Kauf von 100 % der Unternehmensanteile belief sich auf MUSD 27,4, einschließlich einer Ausgleichszahlung von insgesamt MUSD 5,4 für Working Capital-Anpassungen und der ab dem 1. Januar 2023 bis zum Closing-Datum erzielten Gewinne. Der überwiegende Teil (MUSD 20,4) der vereinbarten Barzahlung bei Closing (MUSD 23,0) wurden im September auf ein Treuhandkonto überwiesen, die restlichen MUSD 2,6 wurden im vierten Quartal 2023 bezahlt. Der letzte Teil des Kaufpreises (MUSD 4,4) wird 2025, zwei Jahre nach dem Closing, beglichen.

*"Dank unserer globalen Position und eines boomenden internationalen Geschäfts haben wir in diesem Jahr ein weiteres erfreuliches Wachstum bei Umsätzen und Erträgen erzielt. Mit der Übernahme von Praxis bauen wir unsere führende Position weiter aus und vergrößern unsere Präsenz im Nahen Osten, einem Markt, der für unser künftiges Geschäft von zentraler Bedeutung ist. Darüber hinaus verzeichnet Praxis bereits erste Erfolge im vielversprechenden Bereich von Carbon Capture and Storage. Für SBO ist das ein strategisch wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutztechnologien",* sagt SBO CEO Gerald Grohmann.

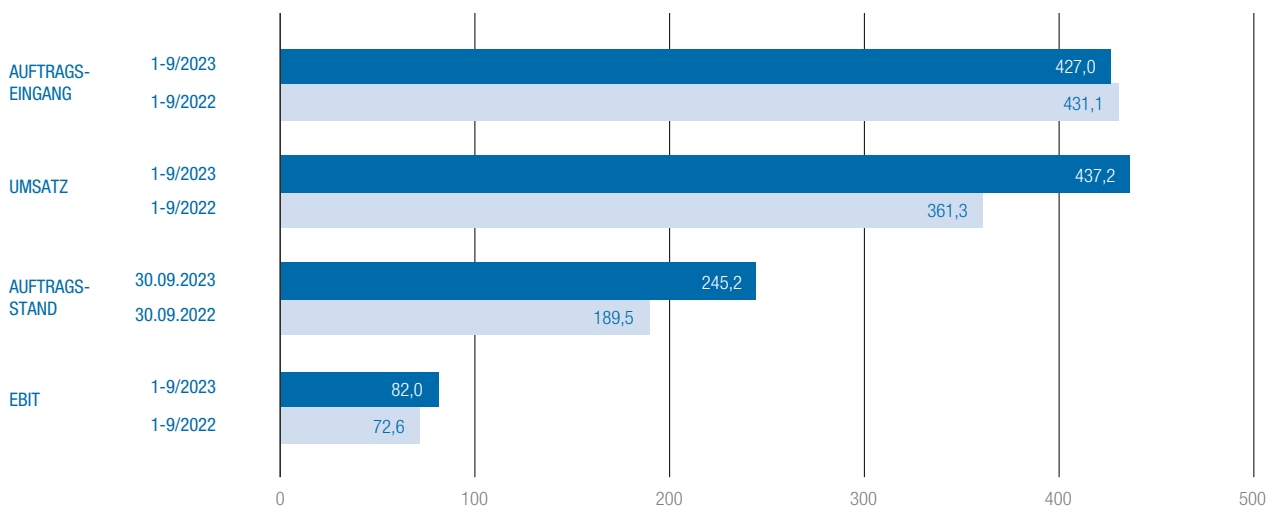
# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Nach einem hervorragenden Jahr 2022 setzte SBO ihren Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2023 fort. Der Auftragseingang lag mit MEUR 427,0 auf einem ähnlichen Niveau wie im sehr starken Vorjahreszeitraum (1-9/2022: MEUR 431,1). Der Umsatz stieg deutlich um 21,0 % auf MEUR 437,2 (1-9/2022: MEUR 361,3), was vor allem auf das anhaltend hohe Wachstum des internationalen Geschäfts zurückzuführen ist, das US-Geschäft war hingegen von einer Verlangsamung des Marktes betroffen. Der Auftragsstand der Gruppe war mit MEUR 245,2 per Ende September (30. September 2022: MEUR 189,5) jedoch nach wie vor sehr hoch und bietet gute Visibilität für das Jahr 2024.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf MEUR 103,0 (1-9/2022: MEUR 96,8), die EBITDA-Marge erreichte 23,6 % (1-9/2022: 26,8 %). Das um Wechselkursverluste von MEUR 4,4 bereinigte EBITDA verbesserte sich in diesem Jahr auf MEUR 107,4, verglichen mit einem bereinigten EBITDA von MEUR 80,6 im Vorjahreszeitraum (bereinigt um Wechselkursgewinne von MEUR 16,3). Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 22,3 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 auf 24,6 % in diesem Jahr.

IN MEUR



Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 12,9 % auf MEUR 82,0 (1-9/2022: MEUR 72,6) oder 18,7 % vom Umsatz (EBIT-Marge 1-9/2022: 20,1 %). Das um Wechselkursverluste von MEUR 4,4 bereinigte EBIT (1-9/2022: Wechselkursgewinne von MEUR 16,3) betrug MEUR 86,3 (1-9/2022: MEUR 56,3) und bewirkte eine stark verbesserte bereinigte EBIT-Marge von 19,7 % (1-9/2022: 15,6 %).

Das von SBO erwirtschaftete Ergebnis vor Steuern stieg um 6,0 % auf MEUR 74,1 (1-9/2022: MEUR 69,9) und enthielt eine einmalige Aufwandsposition von MEUR 8,5 für Zinsen und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Rechtsstreits. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf MEUR 55,8 (1-9/2022: MEUR 55,3). Das Ergebnis je Aktie lag in den ersten neun Monaten 2023 bei EUR 3,54 (1-9/2022: EUR 3,52).

## SEGMENTE

Das Geschäft der SBO Gruppe ist in zwei Segmente unterteilt: Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Das Segment AMS entwickelte sich im Jahresverlauf hervorragend – inklusive eines Rekordergebnisses im 3. Quartal – und baute den Umsatz um 37,6 % auf MEUR 250,2 aus (1-9/2022: MEUR 181,8). Mit einer Steigerung von 68,2 % verbesserte sich das EBIT noch deutlicher

auf MEUR 57,5 (1-9/2022: MEUR 34,2). Im Segment OE lag der Umsatz in den ersten neun Monaten mit MEUR 187,0 über dem Vorjahreswert (1-9/2022: MEUR 179,4), war aber im dritten Quartal aufgrund der Abschwächung des US-Marktes und längerer Durchlaufzeiten im Projektgeschäft rückläufig. Das EBIT erreichte MEUR 26,8 (1-9/2022: MEUR 32,9).

*"Insgesamt haben wir in den vergangenen neun Monaten hervorragende Ergebnisse erzielt. Das internationale Geschäft entwickelt sich weiterhin dynamisch, was sich deutlich in der ausgezeichneten Leistung unseres AMS-Segments widerspiegelt. Das OE-Segment hatte mit einigem Gegenwind auf dem verlangsamten US-Markt zu kämpfen, aber wir sind zuversichtlich, dass es in den kommenden Monaten wieder aufwärts geht. Wenn die gute Entwicklung weiterhin anhält, planen wir für das Jahr 2023 die Auszahlung einer Dividende in Höhe des vorigen Geschäftsjahrs",*

kommentiert CEO Grohmann.



## BILANZKENNZAHLEN UND CASHFLOW

---

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verbesserte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 deutlich auf MEUR 61,2 (1-9/2022: MEUR 24,1). Trotz der Zahlung von MEUR 18,8 für den Erwerb von Praxis Completion Technology lag der Freie Cashflow bei MEUR 17,2 (1-9/2022: MEUR 6,2). Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Nutzungsrechte) betragen MEUR 27,0 (1-9/2022: MEUR 21,4).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 stieg das Eigenkapital von SBO auf MEUR 453,4 (31. De-

zember 2022: 425,0). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich leicht auf 47,3 % (31. Dezember 2022: 47,1 %). Die Nettoliquidität blieb mit MEUR 18,7 (31.12.2022: MEUR 34,5) hoch, trotz der Dividendenzahlung von MEUR 31,5 im 2. Quartal 2023 (Dividende Q2 2022: MEUR 11,8) und der Zahlung für die Praxis-Akquisition von MEUR 18,8 im 3. Quartal. Das Gearing lag bei minus 4,1 % (31. Dezember 2022: minus 8,1 %). Die liquiden Mittel beliefen sich auf MEUR 268,6 (31. Dezember 2022: MEUR 287,8), wovon MUS\$ 128,7 für die Zahlung des vereinbarten Rechtsvergleichs im vierten Quartal reserviert sind.

**DIE WICHTIGSTEN SBO KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK**

	EINHEIT	1-9/2023	1-9/2022
Umsatz	MEUR	437,2	361,3
Bereinigtes EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung, um Wechselkursgewinne und -verluste bereinigt)	MEUR	107,4	80,6
Bereinigte EBITDA-Marge	%	24,6	22,3
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	103,0	96,8
EBITDA-Marge	%	23,6	26,8
Bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern, um Wechselkursgewinne und -verluste bereinigt)	MEUR	86,3	56,3
Bereinigte EBIT-Marge	%	19,7	15,6
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	82,0	72,6
EBIT-Marge	%	18,7	20,1
Ergebnis vor Steuern	MEUR	74,1	69,9
Ergebnis nach Steuern	MEUR	55,8	55,3
Ergebnis je Aktie	EUR	3,54	3,52
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	61,2	24,1
Freier Cashflow	MEUR	17,2	6,2
Liquide Mittel zum 30. September 2023 / 31. Dezember 2022	MEUR	268,6	287,8
Nettoliiquidität zum 30. September 2023 / 31. Dezember 2022	MEUR	18,7	34,5
Mitarbeiter zum 30. September 2023 / 31. Dezember 2022		1.568	1.484

# MARKTUMFELD

Inmitten der anhaltenden Unsicherheiten der Weltwirtschaft bleibt der Markt der Oilfield Service-Industrie robust. Diese Widerstandsfähigkeit lässt sich auf die gesteigerte Aufmerksamkeit für die Energiesicherheit, die gestiegene Nachfrage nach Öl- und Gasressourcen und die unzureichenden Investitionen in die Exploration der vergangenen Jahre zurückführen. Die Investitionen in langfristige Explorationsinitiativen wie internationale Offshore-Projekte nehmen zu und bilden eine solide Basis für künftige Aktivitäten der Branche, während der US-Markt nach wie vor durch Ausgabendisziplin und eine niedrige Gaspreisentwicklung belastet wird.

Die weltweite Ölnachfrage wird Prognosen zufolge ihren starken Wachstumskurs für den Rest des Jahres fortsetzen und zu einem jährlichen Anstieg von 2,4 Mio Barrel pro Tag (mb/d) beitragen, sodass im Jahr 2023 ein Gesamtvolumen von 102,0 mb/d erreicht wird. Dieses Wachstum ist in Schlüsselregionen wie China, Indien und Brasilien am stärksten ausgeprägt und wird weitgehend von der zusätzlichen Nachfrage nach Flugzeugtreibstoffen und petrochemischen Rohstoffen gestützt. Für das Gesamtjahr 2023 wird, unter Berücksichtigung der Produktionskürzungen der OPEC+, eine weltweite Ölproduktion von 101,8 mb/d erwartet. Für 2024 wird ein weiterer Anstieg der Marktnachfrage auf 102,9 mb/d für das Gesamtjahr erwartet<sup>1</sup>.

Die Erdgasnachfrage stieg im zweiten und dritten Quartal in Nordamerika und den rasant wachsenden asiatischen Märkten, ging in Europa jedoch zurück.

Die boomenden Märkte im asiatisch-pazifischen Raum und die gasreichen Gebiete in Afrika und im Nahen Osten sollen die Gasnachfrage in Zukunft steigern, wobei China als besonderer Wachstumstreiber gilt. Ein robustes LNG-Angebot – dank des Ausbaus der LNG-Verflüssigungskapazitäten in den Jahren 2025-2026 – sollte den Druck auf den Markt mildern und die preispfindliche Nachfrage in den asiatischen Schwellenländern ankurbeln. Das weltweite LNG-Angebot wird zwischen 2022 und 2026 voraussichtlich um 25 % steigen. LNG-Exportprojekte werden in diesem Zeitraum ein wichtiger Treiber für die Erschließung von Gasressourcen sein, da die Versorgungsanforderungen für LNG-Rohgas etwa 55 % des Nettoanstiegs der globalen Gasproduktion ausmachen.<sup>2</sup>

Die Anzahl der weltweiten Bohranlagen (Rig Count) belief sich im September 2023 auf 1.760 Anlagen und sank somit im Jahresvergleich um 93 Anlagen oder 5 % (September 2022: 1.853 Anlagen). Dieser Rückgang war fast ausschließlich auf eine Verringerung der Anzahl der Anlagen in den USA (-131) auf 632 am Ende des dritten Quartals (September 2022: 763) zurückzuführen, während die Zahl der internationalen Anlagen um 61 oder 7 % auf 940 (September 2022: 897) anstieg.<sup>3</sup>

Der Gaspreis nahm im Laufe des Jahres ab, die Ölpreise dagegen stiegen an. Der Gaspreis Henry Hub begann das Jahr 2023 mit 4,5 USD/MMBtu (Million British Thermal Units) und lag am letzten Handelstag

<sup>1</sup> International Energy Agency (IEA), Oil Market Report, November 2023.

<sup>2</sup> International Energy Agency (IEA), Medium-Term Gas Report 2023. Including the Gas Market Report, Q4-2023, Oktober 2023.

<sup>3</sup> Baker Hughes Rig Count.



des dritten Quartals bei 2,9 USD/MMBtu, was einem Rückgang von 35,6 % entspricht.<sup>4</sup> Die europäische Rohölsorte Brent startete bei 85,9 USD/Barrel und beendete das Quartal mit 95,3 USD/Barrel (plus 11,0 %). Im gleichen Zeitraum stieg der WTI-Preis von 80,3 USD/Barrel auf 90,8 USD/Barrel (+13,1 %).<sup>5</sup>

Die globale Energielandschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, da die Weltgemeinschaft bestrebt ist, den Klimawandel zu bekämpfen und die Zuverlässigkeit der Energieversorgung durch die Umstellung auf saubere, nachhaltigere Energieoptionen zu verbessern. In diesem Zusammenhang hat sich emissionsarmer Wasserstoff als wichtiges Mittel zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen erwiesen und verfügt über ein erhebliches Wachstumspotenzial in Sektoren, in denen die Emissionsreduzierung eine Herausforderung darstellt. Folglich haben die Regierungen emissionsarmen Wasserstoff als entscheidenden

de Komponente in ihre Strategien zur Erreichung von Net-Zero-Emissionen integriert. Darüber hinaus haben Volkswirtschaften wie Europa, Australien und Lateinamerika in letzter Zeit neue industrielle Ansätze verfolgt, bei denen emissionsarme Wasserstofftechnologien eine wichtige Rolle spielen.<sup>6</sup>

Inmitten dieses weltweiten Wandels hin zu nachhaltigen Energiequellen stellt die Geothermie eine weitere vielversprechende Möglichkeit dar, Kohlenstoffemissionen zu reduzieren und die Zuverlässigkeit der Energieversorgung zu erhöhen. Im Jahr 2022 belief sich die installierte elektrische Leistung der Geothermie auf etwa 17,4 Gigawatt elektrischer Leistung (GWe), die von knapp 6.800 Bohrungen bereitgestellt wird. Bis 2030 wird für die Geothermie eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 12 % erwartet, wobei die Ausgaben der Branche im Zeitraum 2022-2030 voraussichtlich 76 BUSD übersteigen werden.<sup>7</sup>

## AUSBLICK

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für 2023 ein globales Wirtschaftswachstum von 3,0 %, wobei die Wachstumsrate in den entwickelten Industriestaaten 1,5 % und in den Schwellenmärkten 4,0 % betragen soll. Für das Jahr 2024 wird ein Wirtschaftswachstum von 2,9 % vorhergesagt.<sup>8</sup>

Die Oilfield Service-Industrie profitiert derzeit von einer langanhaltenden Wachstumsphase, die ihren Schwerpunkt auf internationale und Offshore-Märkte verlagert hat. Investitionen in Upstream-Aktivitäten gewinnen an Dynamik, da Betreiber Ressourcen für langfristige Projekte bereitstellen, ihre Produktionskapazitäten

<sup>4</sup> Bloomberg, NG1 Natural Gas (Nymex).

<sup>5</sup> Bloomberg, CO1 Brent Crude (ICE) and CL1 WTI Crude (Nymex).

<sup>6</sup> International Energy Agency, Global Hydrogen Review 2023, September 2023.

<sup>7</sup> Rystad Energy, Energy Transition Report. Geothermal Market Outlook, Mai 2023.

<sup>8</sup> International Monetary Fund (IMF), World Economic Outlook, Oktober 2023.

erweitern, Explorationsarbeiten durchführen und die Gasproduktion steigern.

Für das kommende Jahr wird mit einer Belebung der internationalen Aktivitäten gerechnet, angeführt von einer prognostizierten Erhöhung des Ölangebots in den USA, Brasilien, Guyana und Kanada.<sup>9</sup> Bis 2024 und darüber hinaus werden das fortgesetzte Engagement der führenden Ölförderländer, die Wachstumsrate der Ölnachfrage inmitten wirtschaftlicher Unsicherheiten und das Vorhandensein geopolitischer Risiken wichtige Faktoren sein, die es zu beobachten gilt. Trotz dieser Unsicherheiten bleibt SBO optimistisch in Be-

zug auf den Öl- und Gassektor und ist zuversichtlich, dass die zugrundeliegenden Fundamentaldaten einen nachhaltigen, mehrjährigen Anstieg der weltweiten Upstream-Investitionen unterstützen werden.

Gleichzeitig fokussiert SBO auf Projekte zum Ausbau ihres Segments "New Energy" im Rahmen der Strategie 2030, um die Entwicklung zukünftiger Energielösungen voranzutreiben. Im Einklang mit dieser Vision verfolgt SBO aktiv potenzielle Akquisitionsziele und strategische Investitionen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Wasserstoff und Wasserstoffderivate.

*"Wir verzeichnen ein hervorragendes Jahr und blicken dank der soliden Fundamentaldaten und unserer starken Geschäftsentwicklung zuversichtlich in die Zukunft. Wir bleiben zwar hinsichtlich der geopolitischen Entwicklungen wachsam, sind aber davon überzeugt, dass dieser Zyklus in seiner Stärke und Dauer die vorherigen übertreffen wird. Unser Auftragsstand ist nach wie vor hoch und bietet gute Visibilität für das Jahr 2024. Um unser Geschäft über den Öl- und Gassektor hinaus zu erweitern, sind wir im Rahmen der Umsetzung unserer Strategie 2030 dabei, unsere Suche nach Akquisitionszielen einzugrenzen",* schließt CEO Grohmann.



<sup>9</sup> International Energy Agency (IEA), Oil Market Report, November 2023.

# ÜBER SBO

## SBO IM ÜBERBLICK

---

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe und Weltmarktführer in der Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Edelstähle. Die SBO Gruppe betreibt Hochpräzisionsfertigung von Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien unter Anwendung innovativer und additiver Fertigungstechnologien. Gleichzeitig ist die SBO Gruppe für ihre Richtbohrwerkzeuge und ihr Equipment für die Bohrlochkomplettierung in der Öl-, Gas- und Geo-

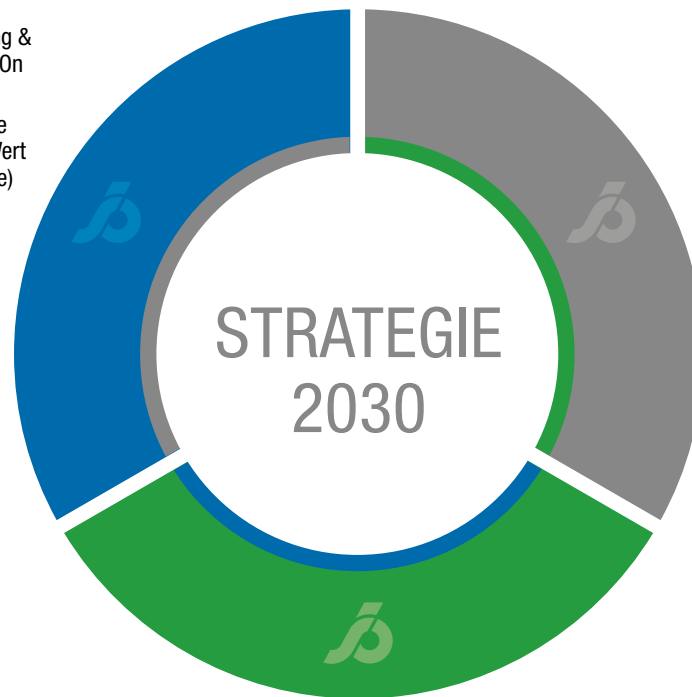
thermie-Industrie weltweit anerkannt. Mit seinen Tochterunternehmen und weltweit mehr als 1.500 Mitarbeitern ist der Konzern in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Ternitz, Österreich. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende ist ein zentrales Element der Strategie 2030 der Gruppe. Detaillierte Informationen dazu sowie zum Thema ESG sind im Geschäftsbericht 2022 unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

## KERNGESCHÄFT ERHALTEN

- unsere marktführenden Positionen verteidigen
- dafür weiterhin in Forschung & Entwicklung, sowie in Bolt-On Akquisitionen investieren
- hohen Cashflow sowie hohe Liquidität generieren und Wert maximieren (Value Strategie)

## EINEN NEUEN GESCHÄFTSBEREICH AUFBAUEN

- die bereits bestehenden Diversifizierungsinitiativen in Bereichen wie Aerospace, Geothermie und in anderen Industriezweigen weiter ausbauen
- strategische Investitionen bzw. Akquisitionen vorzugsweise in den Bereichen Energy Transition und Green Tech Industries tätigen und damit einen neuen Geschäftsbereich aufbauen, der langfristig 50 % des Konzernumsatzes erzielt



## NACHHALTIGKEIT SICHERN

- weitere Verringerung der bereits geringen Treibhausgasemission (CO<sub>2</sub>)
- Erweiterung in ESG-konforme Geschäftsfelder
- Investition in unsere Mitarbeiter
- Förderung der Diversität unserer Teams

# ENERGIE IST UNSER GESCHÄFT

# DIE SBO AKTIE

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des ATX, dem österreichischen Leitindex. Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem

Kurs von EUR 58,20 in das Börsenjahr und schloss am 29. September 2023 bei EUR 55,80, was einem leichten Rückgang von 4,1 % in diesem Zeitraum entspricht. Die Marktkapitalisierung betrug am 29. September 2023 MEUR 892,8, und rund 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

EUR **58,20**

30. Dezember 2022

EUR **55,80**

29. September 2023

MEUR **892,8**

Marktkapitalisierung

## FINANZKALENDER 2024

DATUM	EREIGNIS
17.01.2024	Vorläufiges Ergebnis 2023
20.03.2024	Jahresabschluss 2023
15.04.2024	Nachweisstichtag Hauptversammlung
25.04.2024	Hauptversammlung, 10 Uhr
02.05.2024	Ex-Dividenden-Tag
03.05.2024	Nachweisstichtag Dividende
08.05.2024	Dividenden-Zahltag
23.05.2024	1. Quartal 2024
22.08.2024	Halbjahr 2024
21.11.2024	3. Quartal 2024

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN TEUR	9 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.09.2023	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>437.238</b>	<b>361.250</b>	<b>142.559</b>	<b>138.538</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-284.946	-249.598	-95.336	-95.819
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>152.292</b>	<b>111.652</b>	<b>47.223</b>	<b>42.719</b>
Vertriebsaufwendungen	-27.010	-22.696	-9.269	-8.935
Verwaltungsaufwendungen	-33.617	-29.022	-10.612	-9.975
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.664	-11.966	-3.614	-6.547
Sonstige betriebliche Erträge	6.962	24.630	2.865	10.503
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>81.963</b>	<b>72.598</b>	<b>26.593</b>	<b>27.765</b>
Zinserträge	6.494	1.319	2.289	858
Zinsaufwendungen	-5.829	-3.999	-2.289	-1.398
Aufwendungen / Erträge aus der Bewertung von Optionsverpflichtungen	-8.548	0	-8.548	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.883</b>	<b>-2.680</b>	<b>-8.548</b>	<b>-540</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>74.080</b>	<b>69.918</b>	<b>18.045</b>	<b>27.225</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-18.327	-14.570	-5.380	-6.261
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>55.753</b>	<b>55.348</b>	<b>12.665</b>	<b>20.964</b>
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.729.465	15.729.465	15.729.465	15.729.465
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)</b>	<b>3,54</b>	<b>3,52</b>	<b>0,81</b>	<b>1,33</b>

# KONZERNBILANZ

## VERMÖGEN

IN TEUR

30.09.2023

31.12.2022

### Kurzfristiges Vermögen

Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	268.644	287.764
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.234	124.514
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	30.279	11.642
Vorräte	213.801	175.873
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>643.958</b>	<b>599.793</b>

### Langfristiges Vermögen

Sachanlagen	132.583	123.801
Firmenwerte	135.385	134.509
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.451	11.990
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.628	3.175
Aktive latente Steuern	31.025	29.829
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>314.072</b>	<b>303.304</b>

### SUMME VERMÖGEN

958.030

903.097

**SCHULDEN UND EIGENKAPITAL**

IN TEUR

	30.09.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Bankverbindlichkeiten	38.491	30.765
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	45.624	58.552
Leasingverbindlichkeiten	3.003	2.530
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.334	33.075
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	20.590	11.027
Sonstige Verbindlichkeiten	164.975	153.772
Sonstige Rückstellungen	3.786	3.832
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>316.803</b>	<b>293.553</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehen	165.838	163.977
Leasingverbindlichkeiten	7.009	6.825
Rückstellungen für Sozialkapital	7.028	6.616
Sonstige Verbindlichkeiten	7.780	6.980
Passive latente Steuern	131	130
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>187.786</b>	<b>184.528</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	15.729	15.729
Kapitalrücklagen	61.956	61.956
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	53.332	49.201
Kumulierte Ergebnisse	321.620	297.326
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>453.441</b>	<b>425.016</b>
<b>SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>	<b>958.030</b>	<b>903.097</b>



# KONZERNGELDFLUSS- RECHNUNG

IN TEUR	9 MONATE BIS	
	30.09.2023	30.09.2022
<b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis nach Steuern	55.753	55.348
Abschreibungen und Wertminderungen	21.010	24.250
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-948	-17.349
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>75.815</b>	<b>62.249</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-14.631	-38.137
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>61.184</b>	<b>24.112</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-27.027	-21.371
Zahlung für Unternehmenserwerb	-18.806	0
Sonstige Aktivitäten	1.864	3.491
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-43.969</b>	<b>-17.880</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>17.215</b>	<b>6.232</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Dividendenzahlungen	-31.459	-11.797
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-6.260	-26.836
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-37.719</b>	<b>-38.633</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-20.504</b>	<b>-32.401</b>
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	287.764	291.754
Einfluss von Wechselkursveränderungen	1.384	36.394
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>268.644</b>	<b>295.747</b>

# SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

## 1-9/2023

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	250.227	187.011	0	437.238
Innenumsätze	103.182	28.330	-131.512	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>353.409</b>	<b>215.341</b>	<b>-131.512</b>	<b>437.238</b>
Betriebsergebnis	57.461	26.751	-2.249	81.963
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>59.141</b>	<b>28.773</b>	<b>-13.834</b>	<b>74.080</b>

## 1-9/2022

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	181.844	179.406	0	361.250
Innenumsätze	65.795	19.726	-85.521	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>247.639</b>	<b>199.132</b>	<b>-85.521</b>	<b>361.250</b>
Betriebsergebnis	34.154	32.915	5.529	72.598
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>34.864</b>	<b>32.686</b>	<b>2.368</b>	<b>69.918</b>

## KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter [www.sbo.at](http://www.sbo.at). Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an [investor\\_relations@sbo.co.at](mailto:investor_relations@sbo.co.at).

## DISCLAIMER

Hinweis zum Quartalsabschluss:  
Diese Quartalsmeldung liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

[www.sbo.at](http://www.sbo.at)



**SCHOELLER  
BLECKMANN  
OILFIELD  
EQUIPMENT**